

AQUAPLAST Bodenfarbe seidenglanz (2K-Epoxybasis / 1 : 1 AQUAPLAST Härter EP-11 / wasserverdünnbar)



Allgemeine Beschreibung

Produktbeschreibung	<u>Bindemittelbasis:</u> Epoxidharz (wasseremulgiert) / Aminhärter <u>Pigmentbasis:</u> Titandioxid / anorganische Buntpigmente
Eigenschaften	- gute mechanische Beständigkeiten (sehr gute Schmiss- und Kratzfestigkeit; hohe Strapazierfähigkeit, Abrieb- und Rutschfestigkeit) - ausgezeichnete Wasch- und Scheuerbeständigkeit; gute Resistenz gegen Chemikalien, aggressive Lösemittel (kurzzeitig), Treibstoffe und Mineralöle - bedingt wetterbeständig (neigt oberflächlich zum Kreiden) - sehr gute Haftung auf noch leicht feuchten, mineralischen Untergründen - schimmelwidrig - Kat. C → Minergie ECO (BKP 285 2. Priorität) konform
Anwendung	Für hochwertige, strapazierfähige, chemisch beständige Beschichtungen von Böden und Wänden in Industriebauten, Zivilschutz- und Militäranlagen, Werkstätten, Lagerhallen, Kellereien, Wäschereien, Feuchträumen sowie für Treppen, Balkone (gedeckt) und Heizölaufangwannen. Gut geeignet für Innenanstriche von grundierten Flächen von Metall, harten Kunststoffen und Holzwerkstoffen (Metallbauten, Maschinen, MDF etc). <u>Untergründe:</u> Beton, Abrieb, Zementüberzüge, Eternit, Faserzement, Holz und Holzwerkstoffe (innen), Metall (grundiert)
Lieferform	<u>Farbtöne:</u> weiss und bunt: Farbtonkarte Nr. 7 (nach RAL, NCS oder nach Muster) <u>Glanzgrad:</u> schwach seidenglänzend <u>Konsistenz:</u> streichfertig (leicht thixotrop) <u>Komponenten:</u> 1 : 1 (AQUAPLAST Bodenfarbe : Härter EP-11)
Gebinde	Komp. A: 0,5 - 2,5 - 10 kg (Kunststoffgebinde) Komp. B: 0,5 - 2,5 - 10 kg (Kunststoffgebinde)
Lagerung	In gut verschlossenen Originalgebinden bis 2 Jahre. Frostfrei lagern.

Technische Daten

Spez. Gewicht	Komp. A: ca. 1,5 g/ml Komp. B: 1,35 g/ml Gemisch: ca. 1,4 g/ml
Festkörper	62–65 % (gemischt)
Trocknung	<u>staubtrocken</u> nach 3–4 Std.; <u>klebfrei</u> nach 10–12 Std. <u>voll belastbar und ausgehärtet</u> nach 8–10 Tagen
Überarbeitbarkeit	<u>begehrbar und überarbeitbar</u> nach 14–18 Std
Verbrauch	4–6 m ² /kg (pro Anstrich)

Beständigkeiten und Filmeigenschaften

Chemikalienfestigkeit	Säuren: gut (verdünnte Säuren); mässig (konzentriertere Säuren) Laugen/Alkalien: sehr gut (auch hohe Konzentrationen) Organische Lösemittel: kurzfristig sehr gut; längerfristig mässig bei aggressiven Lösern wie Ester, Ketone, Nitroverdünner etc. Motoren-, Schneid- und Hydrauliköle: gut (auch bei höherer Temperatur) Aggressive Reiniger in Kombination mit maschineller Reinigung (z.B. Reinigungsmaschinen mit groben Borsten) können zur Beschädigung (Kratzer, mattstellen) der Oberfläche führen.
Wetterfestigkeit	Bei direkter Bewitterung neigen Epoxidanstriche generell zum Kreiden

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Applikation	streichen, rollen, spritzen (auch airless)
Vorbehandlung	Der Untergrund muss sauber, trocken, öl- und fettfrei, sowie genügend ausgehärtet sein. <u>Frisch ausgeschalteter Beton</u> darf gestrichen werden. <u>Zementsinterschichten (Zementhaut / Bojake):</u> restlos entfernen durch Kugelstrahlen, Abschleifen oder Absäuern mit Phosphorsäure (10–20%ig) oder RUCO-Entroster flüssig. Gut nachspülen und nötigenfalls (wenn stark saugend) mit HYDRUPUR Einlassgrund farblos einlassen. <u>(Ausgiebigkeit Entroster zum Absäuern: ca. 4–5 m² pro Liter)</u> <u>Mineralische Böden (stark saugend, porös, sandend):</u> mit HYDRUPUR Einlassgrund farblos (9 : 1 PU-Härter 80 wv) oder RUCOPUR 1K Sealer farblos (feuchtigkeitshärtendes Polyurethanharz) einlassen <u>Eisen, Stahl, Aluminium, Zink:</u> mit AQUAPLAST EP-Grund, RUCOPLAST-Grundierung, Universalprimer oder MAGISTRATOR Hydroprimer grundieren <u>Alte 2K-Anstriche, Fliessharzbeläge:</u> gut reinigen und Haftversuch durchführen.
Mischungsverhältnis	1 : 1 (gewichtsmässig)
Topfzeit	ca. 2 Std. Das Ende der Topfzeit ist nicht feststellbar. Verarbeitung nach Ablauf der Topfzeit führt zu verminderter Haftfestigkeit und Störungen in der Filmbildung (Glanz, Farbton, Verlauf). <u>Achtung:</u> Nach dem Anmischen des Materials ist eine Vorreaktionszeit von 15 Minuten abzuwarten. Dies ist wichtig für eine optimale Pastenverträglichkeit.
Verdünnung	Nur mit Wasser; generell nicht mehr als 10 % Wasser zugeben. <u>1. Anstrich:</u> 5–10 %; <u>2. Anstrich:</u> bis max. 5 %; <u>Spritzen:</u> 5–10 %
Verarbeitungshinweise	Nicht unter 10 °C und Luftfeuchtigkeit über 80 % verarbeiten. Das Wasser muss innerhalb der Topfzeit aus dem Anstrich verdunsten können (andernfalls muss mit Störungen wie Fleckenbildungen, matten Stellen oder unterschiedlichen Glanzgraden gerechnet werden). <u>Wichtig:</u> Während Applikation und Trocknung für gute Durchlüftung sorgen.
Abtönen	PINTASOL-Universalmischfarben, RUCOTREND Mischfarben (bis ca. 3 %)
Anstrichentfernung	RUCO Abbeizer Forte
Gerätereinigung	sofort mit Wasser, ev. mit Schmierseife; angetrocknete Farbe nur mit Nitro-/Universalverdünner, Nitroreiniger

Sicherheitsdaten

	<u>Komp. A</u>	<u>Komp. B</u>
Kennzeichnung	s. aktuelles Sicherheitsdatenblatt	s. aktuelles Sicherheitsdatenblatt
Entsorgungscode	08 01 11 S	08 01 11 S
VOC-CH	< 3 %	-
Decopaint	Aj 140 g/l	VOC max. 90 g/l